EDITION STEINGRÄBER

Nr. 278.

Mozart

KONZERT

D moll.

(Franz Kullak).

Concert

D moll

für

PIANOFORTE

von

W. A. MOZART

Mit der vollständigen für Pianoforte übertragenen Orchesterbegleitung

und mit Fingersatz versehen

von

FRANZ KULLAK.

STEINGRÄBER VERLAG, LEIPZIG.

London, Bowerman & Cº, 43 Poland Str, W, Copyright Proprietors in the British Empire.
New York, Edw. Schuberth & Cº, 23 Union Square.

200.

Lith. Anst. v. F. W. Gerhardt's Nachf. Oscar Brandstetter, Leipzig.

VORBEMERKUNG.

Über Mozart's Klavierspiel entnehmen wir der Jahn'schen Biographie *) folgenden Passus:

„Dass Mozart [geb. 1756, gest. 1791] der grösste und genialste Klavierspieler seiner Zeit war, ist oft und laut genug bezeugt... Obgleich es nicht möglich ist, von Mozart's Klavierspiel eine bestimmte und anschauliche Vorstellung zu geben, so wird es doch nicht ohne Interesse sein, einige charakteristische Züge desselben, soweit sie nachweisbar, zusammenzustellen.

„„Er hatte kleine schöne Hände,"" sagt Niemetschek, (S. 66 f.) „„bei dem Klavierspielen wusste er sie so sanft und natürlich an der Klaviatur zu bewegen, dass sich das Auge daran nicht minder als das Ohr an den Tönen ergötzen musste.""... „„Es ist zu verwundern, wie er damit so vieles, besonders im Bass greifen konnte. Diese Erscheinung muss man der trefflichen Applicatur, die er nach eigenem Geständniss dem fleissigen Studium der [Ph.E.] Bach'schen Werke zu danken hatte, zuschreiben.""...

„Vor allen Dingen verlangte er [Mozart] vom Spieler eine „„ruhige und stette Hand,"" deren „„natürliche Leichtigkeit, Gelenkigkeit und fliessende Geschwindigkeit"" so ausgebildet war, dass die Passagen „„fortfliessen wie Oel;"" **) Kunststücke, welche diese wesentlichen Vorzüge zu beeinträchtigen drohten, rieth er nicht zu sehr zu üben. Correctheit, Deutlichkeit und Bestimmtheit in allen Einzelheiten, „„alle Noten, Vorschläge etc. mit der gehörigen Expression und Gusto auszudrücken"" waren ihm die ersten Erfordernisse; daher tadelte er ganz besonders alles Übereilen, dessen nothwendige Folge Verhudeln sei. Es sei viel leichter eine Sache geschwind als langsam zu spielen, ... „„man kann in Passagen etliche Noten im Stich lassen, ohne dass es Jemand merkt, ist es aber schön?...."" Daher warnt er, nicht allein bei gebundener Schreibart sondern wo nur ein Vergreifen möglich schien, vor zu geschwindem Tempo. Eng verbunden mit dieser Forderung der Deutlichkeit und Präcision ist die des strengen Takthaltens... Und bei seinem Spiel erregte das vor allem Bewunderung, dass er immer accurat im Takt blieb, dass bei einem *tempo rubato* im Adagio die linke Hand nicht nachgab, sondern unbekümmert um die Rechte streng am Takt festhielt,***) dass er dabei doch mit vollendetem Ausdruck und inniger Empfindung spielte – und alles ohne dazu Grimassen zu machen, die ihm dabei sehr widerwärtig waren.

„Dass Mozart auch hinsichtlich der „„Fertigkeit und Sicherheit in der Überwindung ungewöhnlicher technischer Schwierigkeiten,"" in Bezug auf „„Feinheit und Geschmack"" sowie auf die Kraft, das Spiel durch jenen belebenden Hauch zum wahren Ausdruck des innerlich Empfundenen und Verstandenen zu erheben, welche den genialen Virtuosen momentan dem schaffenden Künstler an die Seite stellt, ... als Virtuos auf einer Höhe stand, welche ihm Niemand streitig machte, dürfen wir dem übereinstimmenden enthusiastischen Beifall des Publikums und der Kenner glauben. Wenn Clementi erklärte, so geist- und anmuthsvoll wie Mozart habe er Niemand spielen hören, Dittersdorf in seinem Spiel Kunst und Geschmack vereinigt fand, und Haydn mit Thränen versicherte, Mozart's Spiel sei ihm unvergesslich, weil es „„an's Herz ging,"" so sind die einfachen Äusserungen solcher Männer beredter als emphatische Hyperbeln."

Schliesslich erlauben wir uns noch, in Bezug auf die Frage, ob Mozart's Klaviermusik die Anwendung unseres heutigen Dämpfungspedals gestatte, zu bemerken, dass die Dämpfung vordem durch einen Mechanismus unterhalb der Klaviatur in Bewegung gesetzt und durch den Druck des Kniees regulirt wurde. Dass Mozart diesen Mechanismus kannte, geht aus einem Briefe an seinen Vater hervor, in welchem er bei Beurtheilung der Stein'schen Instrumente sagt: „Die Maschine, wo man mit dem Knie drückt, ist auch bey ihm besser gemacht, als bey den Andern. Ich darf es kaum anrühren, so geht es schon; und sobald man das Knie nur ein wenig wegthut, so hört man nicht den mindesten Nachklang." (Jahn, 2. Aufl. I, 367.)

Für die Textkritik der Klavierstimme konnte das in der Bibliothek der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien befindliche Mozart'sche Original-Manuskript der Partitur benutzt werden, mit Zuhülfenahme der Breitkopf & Härtel'schen Partitur, welche ebenfalls nach obiger Quelle, und zwar in vorzüglicher Weise, revidirt ist.†) Eine auf der Kgl. Bibliothek zu Berlin befindliche Abschrift der Partitur von Fuchs, welche angeblich nach dem Autograph gefertigt und wiederholt revidirt ist, erwies sich als vollkommen unzuverlässig. Ebenso älteste Drucke von Br. & H. (Querformat, Typendruck) und André (Querformat No 923; als Op. 54). Bei Lebzeiten des Autors ist das Concert nicht erschienen.

Den Herren Dr Albert Kopfermann, Custos der Königl. Bibliothek zu Berlin, und C. F. Pohl, Archivar der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, welche den Herausgeber bei der Arbeit in zuvorkommendster Weise unterstützt haben, beehrt sich derselbe hierdurch seinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Berlin, im Juni 1884. **Franz Kullak.**

---

*) W. A. Mozart von Otto Jahn, 2. Aufl. II, 133 ff.

**) Vgl. hiermit Beethoven's angebliches Urtheil über Mozart's Klavierspiel in unserem Vorwort zu Beethoven's C dur-Concert Op. 15, pag. II. Steingräber Verlag.

***) Unter *tempo rubato* ist hier wohl nur die auf Syncopation basirende Verrückung von Melodienoten zu verstehen, bei welcher das Zeitmass im Ganzen unverändert blieb. Vgl. Jahn, 2. Aufl. I, 12. Ferner: Türk, Klavierschule, (neue vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802) pag. 418 ff, wo jedoch auch schon das „von Einigen" unter *tempo rubato* verstandene „absichtliche Eilen oder Zögern" erwähnt wird. – Vgl. endlich hiermit die interessante Notiz, welche Karasowski von Chopin's *tempo rubato* giebt. (Friedr. Chopin, von Moritz Karasowski, 3. Aufl. pag. 291.)

†) Mozart's Werke. Serie XVI. No 20. Ausgegeben 1878. – Schade nur, dass in dem Klavierpart derselben einige redactionell gar nicht erforderliche Zuthaten (*legato*-Bögen und das wiederholt vorkommende Wort: *legato*) stehen geblieben sind.

Closed Shelf
M
1011
.M934
K. 466
1896

W. A. MOZART

CONCERT
(D moll)
für das Pianoforte.

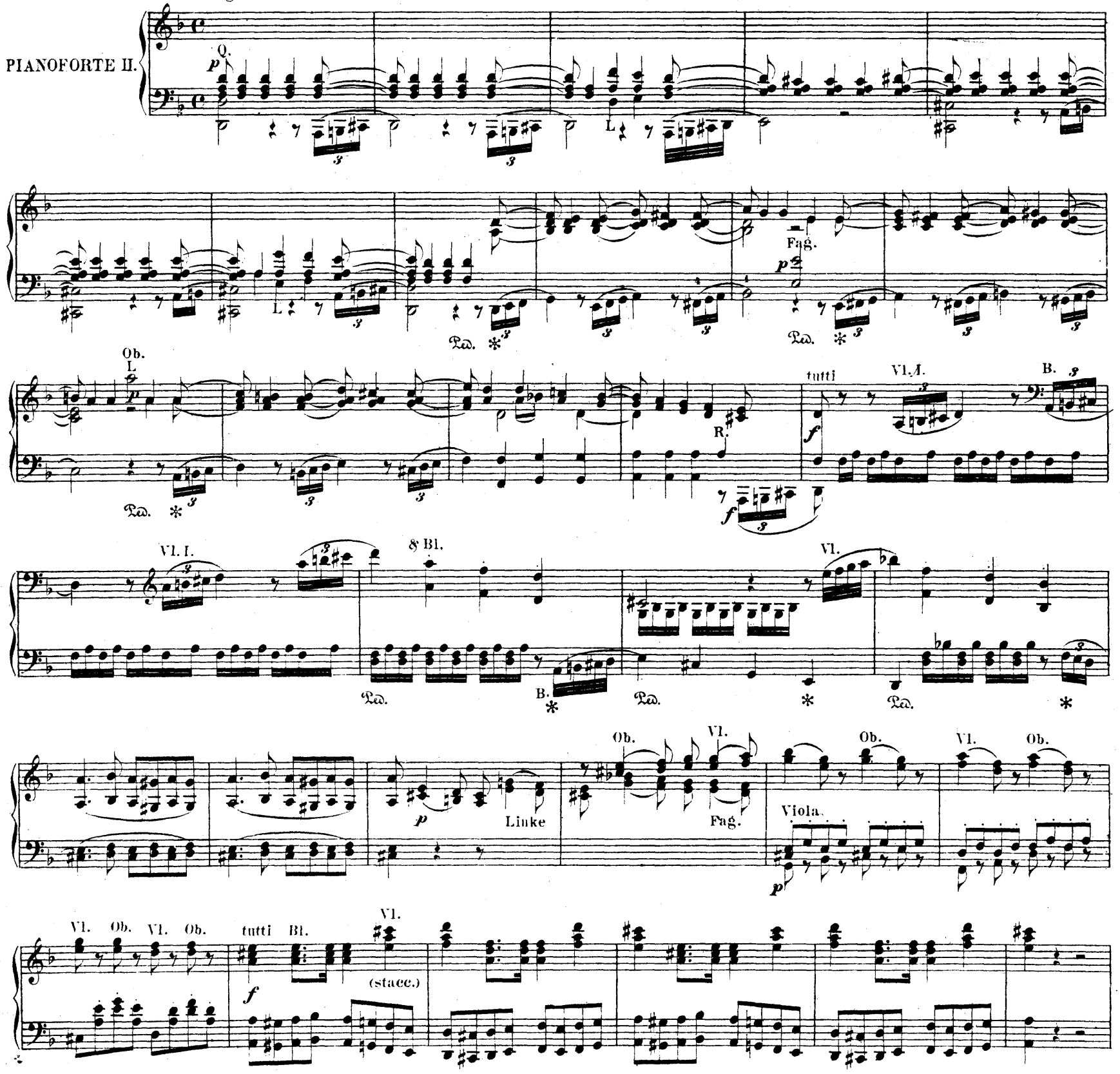
(Köchel, Verzeichniss № 466. — Breitkopf & Härtel, Gesammtausgabe XVI, 20.)

Componirt (beendet) in Wien am 10. Februar 1785. — Zum ersten Male aufgeführt und vom Componisten selbst gespielt ebd. am 11. Februar 1785.*)

Neue revidirte Ausgabe. (1896.)

Allegro. (M. M. ♩ = 126 - 132.)

PIANOFORTE II.



*) W. A. Mozart v. Otto Jahn. 2. Aufl. I, 727.

Ob. *p* Fag. Vl. *p* Vl. I. Vl. II. *p*

Vl. I. Vl. II. *f*

sf *sf* Vl. Bl. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Vl. *p* Fag. Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * *f* Ped. * Ped. *

p *f*

Vl. Ped. * Ped. *

Vl. *) *p* Ped. * Ped. * Ped. *

*) Verbreitete Lesart in den ersten Violinen:

Q.

Ped. *

VI.
Ob.

SOLO.

Pfte. I.

Pfte. II.

Ursprünglich:

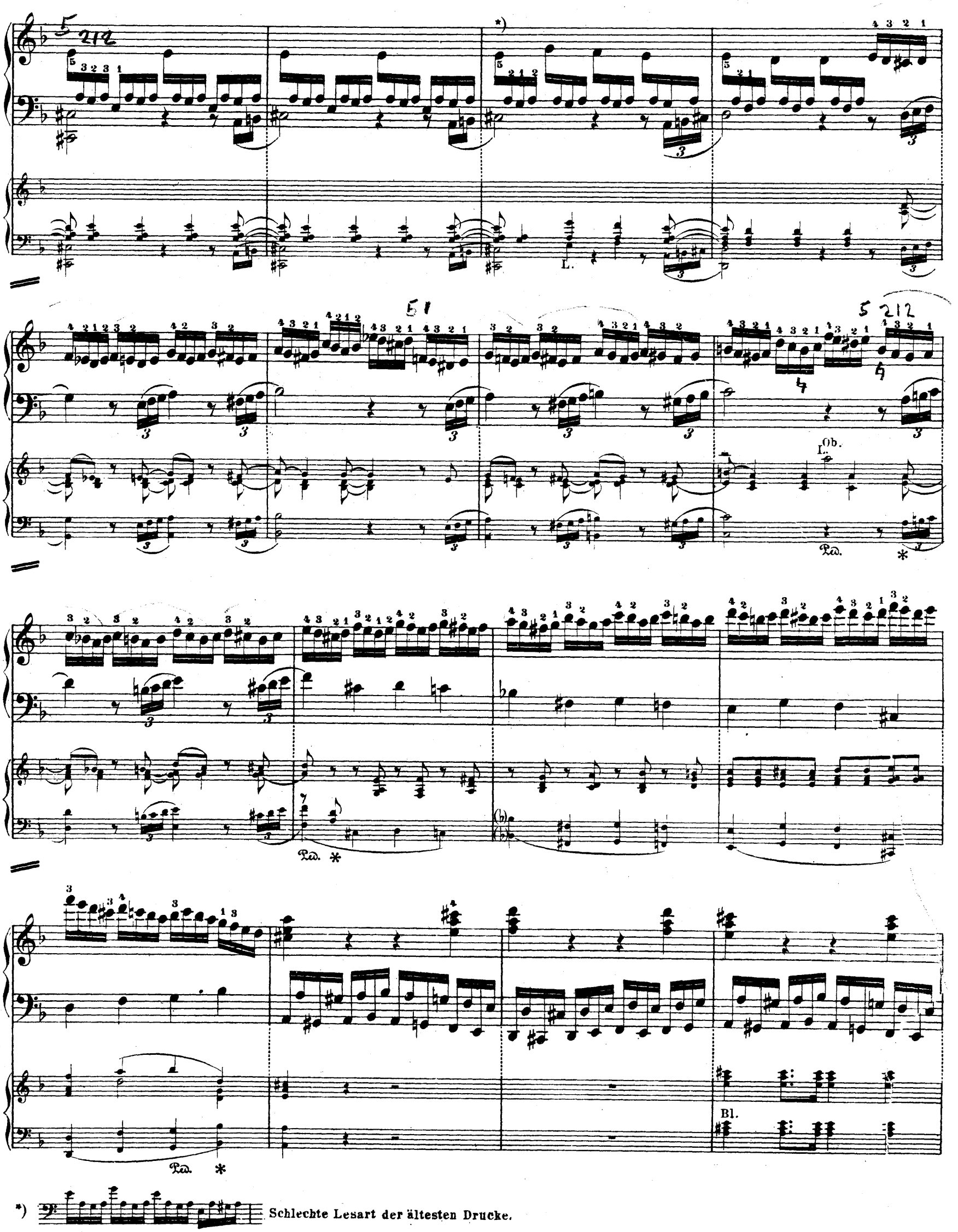
p Bl.

Tp.

TUTTI.

p Q.

L.



*) Schlechte Lesart der ältesten Drucke.

TUTTI.

SOLO

Bl.

Ob.

Vl.

Fag.

Vl.I.

Vl.II.

Vl.I.

Vl.

TUTTI.

SOLO.

TUTTI.

Fag.

Ob.

Fl.

(Q.)

SOLO.

Vl.

Viola

Vlc.

B.

Ped.

*

Q.

p

f *p* *f* *p*

(*f*)

Fl.
Ob.
Fag.

f(*p*)

f

TUTTI.

Vl. Ob. Vl. Ob.

Viola

SOLO.

Fag.

*) Die Doppelschlagszeichen stehen im Autograph meist direct über dem ersten der drei Viertel, doch würden wir die Ausführung nach der Note vorziehen.

Vl.(stacc.)

Viola

TUTTI.

SOLO.

Vl.

Ob.

Vl.

Ob.

TUTTI.

Vl.

Fag.

Vl.

Fag.

*) Alte Lesart: (Nicht schlecht.)

SOLO.

Cor.

Ob.

Fag.

TUTTI.

SOLO.

Vlc.

B.

B.

B.

TUTTI.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

f

SOLO.

Ob. Vl.

p Linke

Ped. *

Ob. Vl.

p Linke

Fag.

Ob.

Viola

p

Ped. *

Vl. Ob. Vl. Ob. Vl. Ob.

Ped. * Ped. * Ped. *

TUTTI.

Bl. *p* *f* *f*

SOLO.

Bl. *p*

Ob. *p* Vl.

Fag.

Q. *p*

TUTTI

Ob.

Vl.

Ob.

SOLO.

TUTTI.

Ob.

SOLO.

Fag.

Fag.

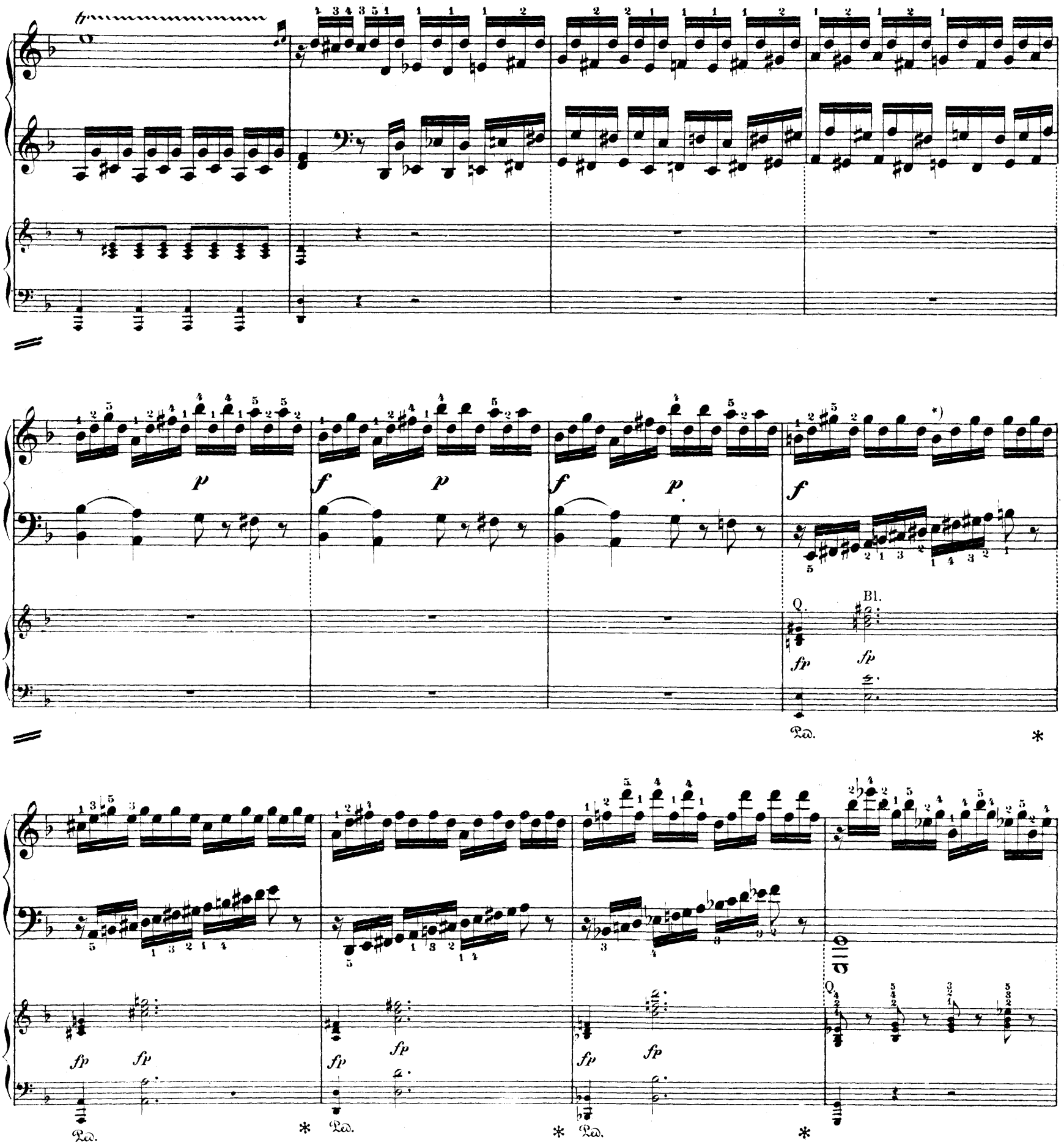
Fag.

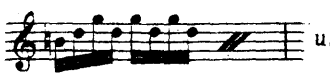
Q.

Ped.

*

Q. Bl. Ped. * Q. Bl. Ped. *



*) So auch in der neuen Part.-Ausg. v. Br. & H. Alte Lesart: u. s. f. Autograph:  u. s. f.

Die Gültigkeitsdauer für den halben Takt dürfte besonders auch im Hinblick auf andere Stellen kaum fraglich sein. So heisst es 10 Takte später im Bass:

Bl.

p

(*p*)

Bl.

f

Ped. * Ped.

TUTTI.

f

f

Ped. * Ped. *

Ped. * Ped. *

Cadenz von J. N. Hummel.*)

(Fingersatz und Pedalbezeichnung vom Herausgeber.)

sostenuto

ff

ff

Ped. ✻

a Tempo dell' Allegro.

Ped. ✻

*) Cadenzen von Beethoven zu diesem Concert siehe im Anhang.
Im gleichen Verlag erschienen zu diesem Concert auch Cadenzen von Aug. Winding. (Edition Steingräber No. 407.)

besser:

p

accelerando

Ped. * Ped.

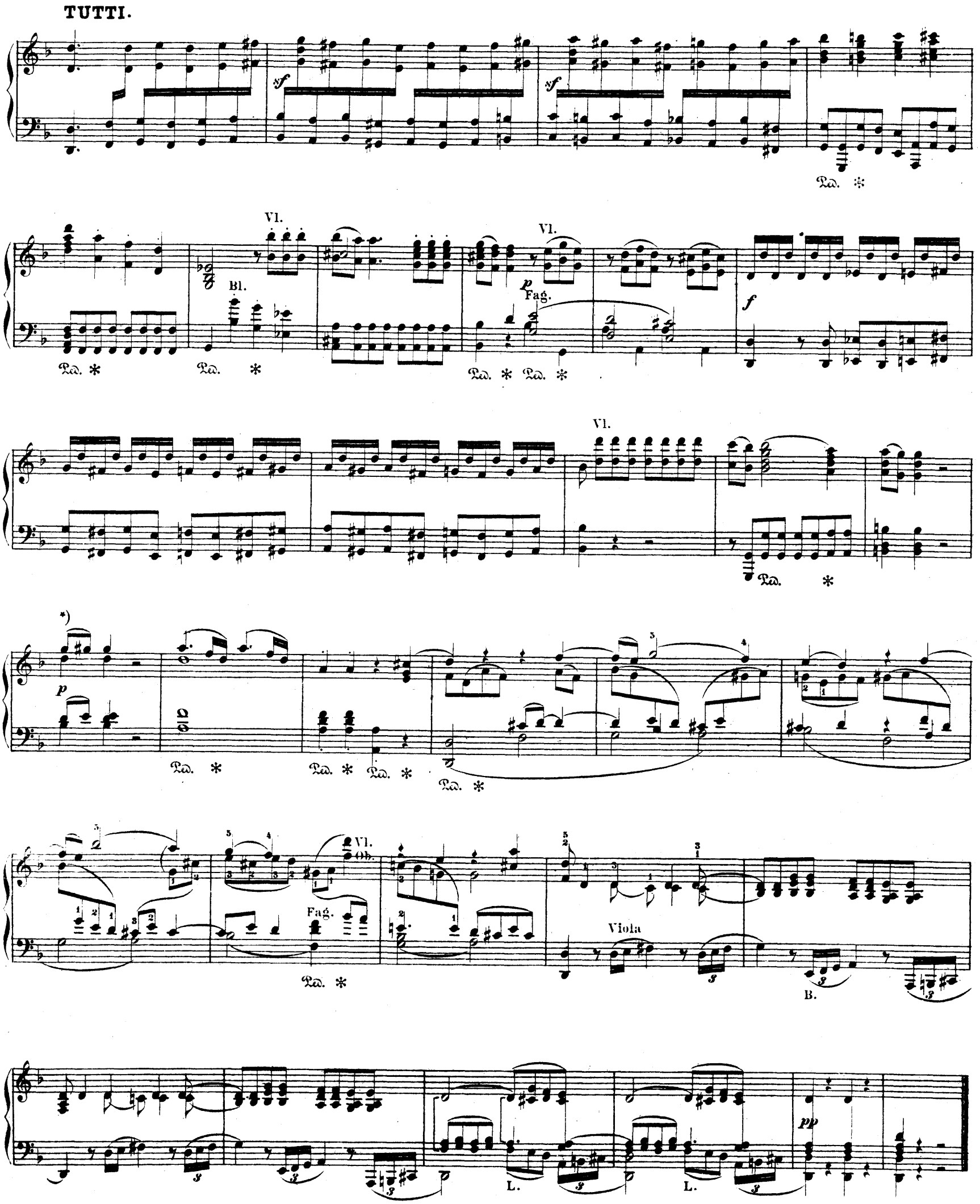
Ped. *

Ped. *

*) Besser:

Im Original ist der Schluss der Cadenz folgendermassen notirt:

(Cadenza)



*) Vgl. Pag. 4.

ROMANZE.

(M. M. ♩ = 96.)

SOLO.

*) Tempobezeichnung fehlt. Der Alla-breve-Tact ist authentisch.

Fl.

cresc.

Fl.

cresc.

Vl. I. *p*

SOLO.

Vl. I. *p*

Bl.

Rechte

TUTTI.

f

p

cresc.

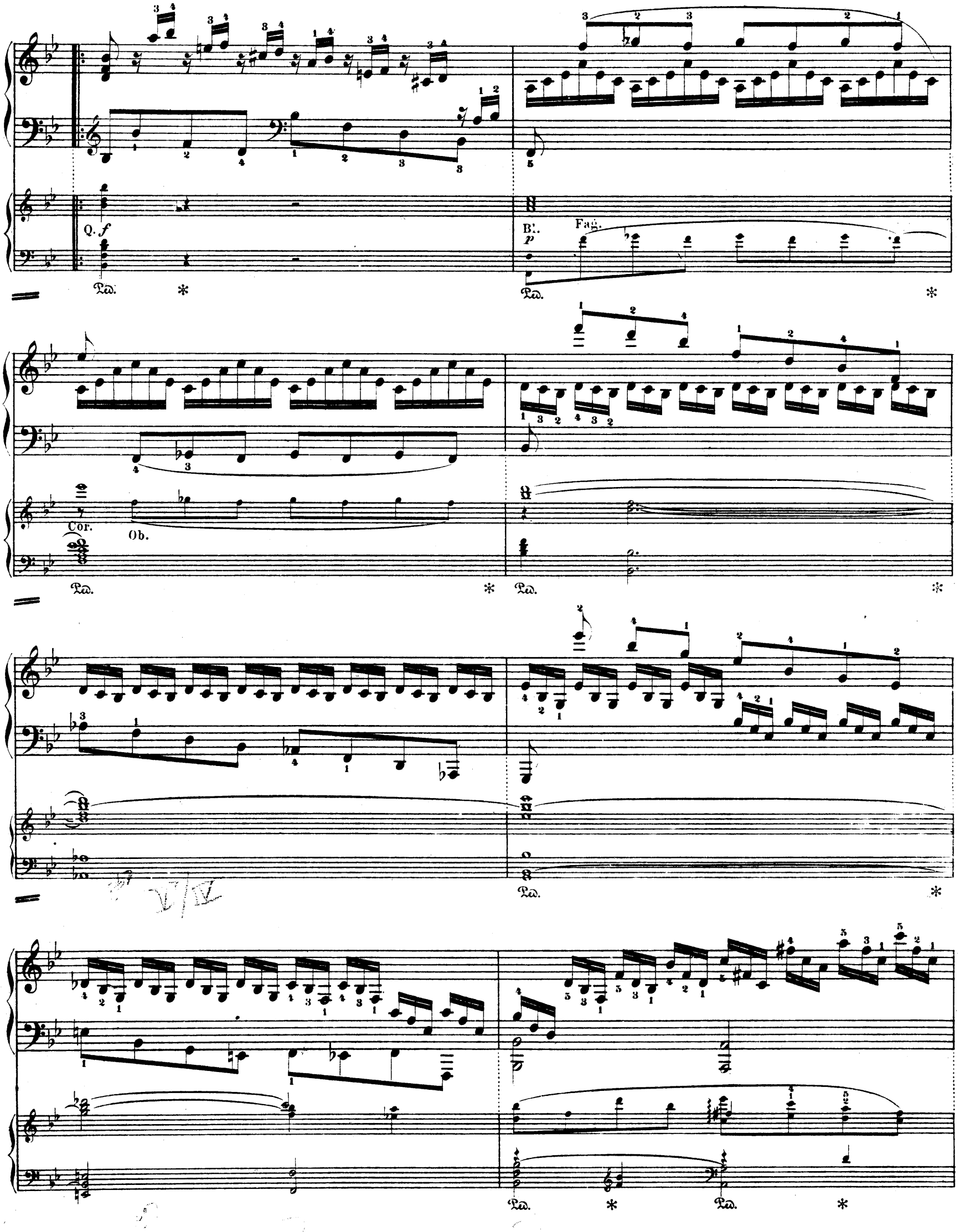
SOLO.

Q. *f*

Bl. *p*

L.

Ped. * Ped. *


Q. f
Bl. p
Fag.
Cor.
Ob.

Q. *f*

Bl.

Ra ✻ Ra. ✻

*) Die Reprise des 2. Theiles fehlt in der alten B. & H.'schen Ausgabe, nicht jedoch in der neuen B. & H.'schen Partitur, sowie im Autograph, wo sie allerdings mit Bleistift am Anfang und Ende getilgt ist.

Bl.

Q.

f

Ped. * Ped. *

p

Ped.

Bl.

p

B.

Bl. Bl.

Ped. B. *

Bl.

B.

TUTTI.

Fl.

L.

Ped.

TUTTI.

Ob.

Fag.

Fl.

Ob.

Fag.

cresc.

cresc.

cresc.

SOLO.

Q.

Q.

Bl.

Alter Druck:

Bl.

L

R.

(RONDO.)

(M.M. 𝅗𝅥 = 132)

SOLO.

TUTTI.*)

Vl.

Vl.

*) Das Autograph hat keine Tempo-Angabe. B. & H. (alte Ausgabe) hat Prestissimo. Neue Partitur-Ausgabe Allegro assai. Hummel und André dgl.

) **b-gis (nicht b-g, wie die neue B. & H.sche Partitur-Ausgabe irrthümlich liest)

*) In Pfte I erleichtert.

Ped. * Ped. *

Tr.

Vl.

R

(stacc.)

Ped. * Ped. * Ped. *

(stacc.)

Ped. * Ped. * Ped.

Ped. * Ped. * Ped. *

SOLO.

Q. *p*

Bl.

p

Q.

Ob.

Fl.

Fag.

Vl.

L

(stacc.)

Viola

B.

32

Q.

(stacc.)

Bl.

Fl.

L.

TUTTI.

Bl.

Bl.

SOLO.

Bl.

Q.

Cadenz von J. N. Hummel.

Ped.

calandino

SOLO.

TUTTI.

SOLO.

Fl.

p

Cl.

Fag.

p

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

VI.I.

Bl.

Ped. * Ped. * Ped. *

Ob.
Fag.
Fl.
Ob.
Fl.
Ob.
Ob.
Fl.
Ob.
Fl.
Ob.
Fl.
Ob.
Viol. I. u. II.

*) Im Autogr. ohne Note od. Pause. Br. & H. Part.-Ausgabe ergänzt:

Viola u. Bassi

Bl.

Ob.

Fag.

Fl.

Vl.I.

Vl.II.
(stacc.)

Viola

B

TUTTI.

Bl.

Q.

Ped. *

SOLO.

R.

Bl. Fl.

Ped.

TUTTI.

Cadenz von J. N. Hummel.

Ped. * Ped. * Ped. *

f

Ped. * Ped. *

cresc.

(Allegro ¢)

(Presto ¢)

Ped. * Ped. *

Ped. *

TUTTI.

Ob.

Pfte I.

Fag.

Ob.

Pfte II.

Fag.

Cor.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

*) Besser:

Im Original ist der Schluss der Cadenz folgendermassen notirt:

SOLO.

B.

TUTTI.

SOLO.

Ob.

Cor.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

TUTTI.

Fag.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

SOLO.

Ob.

Cor.

Fag.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Bl.

Tr.

Cor.

p

B.

Tr.

p Cor.

Vl.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

TUTTI. SOLO. TUTTI. SOLO.

Q.

f

Q.

f (*f*)

p

Holz-Bl.

Tr.

Cor.

p

Ob.II.

Fag.

B.

TUTTI.

f

Ob.I.

Cor. Fag.

Fl.

Vl.

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

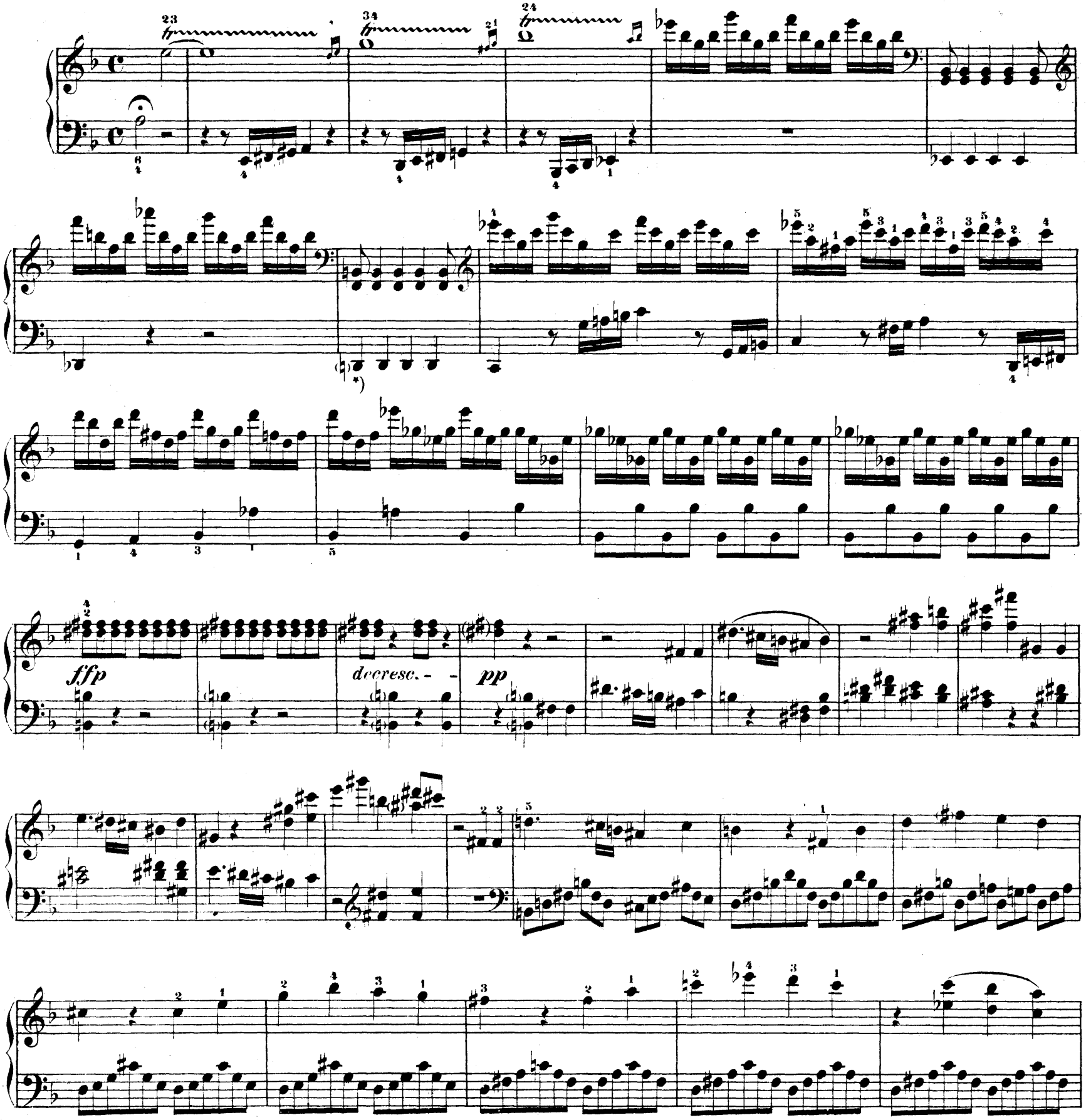
ANHANG.

Zwei Cadenzen

von

Ludwig van Beethoven.

a.) Zum ersten Satze des Concertes.



*) ♮ vor d nach der Publikation von Breitkopf & Härtel. Der Originaldruck (Beilage zur Wiener Zeitschrift Nº 10, 1836) hat gar kein Zeichen. Es finden sich jedoch in der Folge noch mehrere derartige Stellen. Beide Cadenzen sind übrigens zu Lebzeiten des Componisten nicht erschienen. Die Manuscripte standen uns nicht zu Gebot.

Più Presto.

8

loco

p

3423..

232

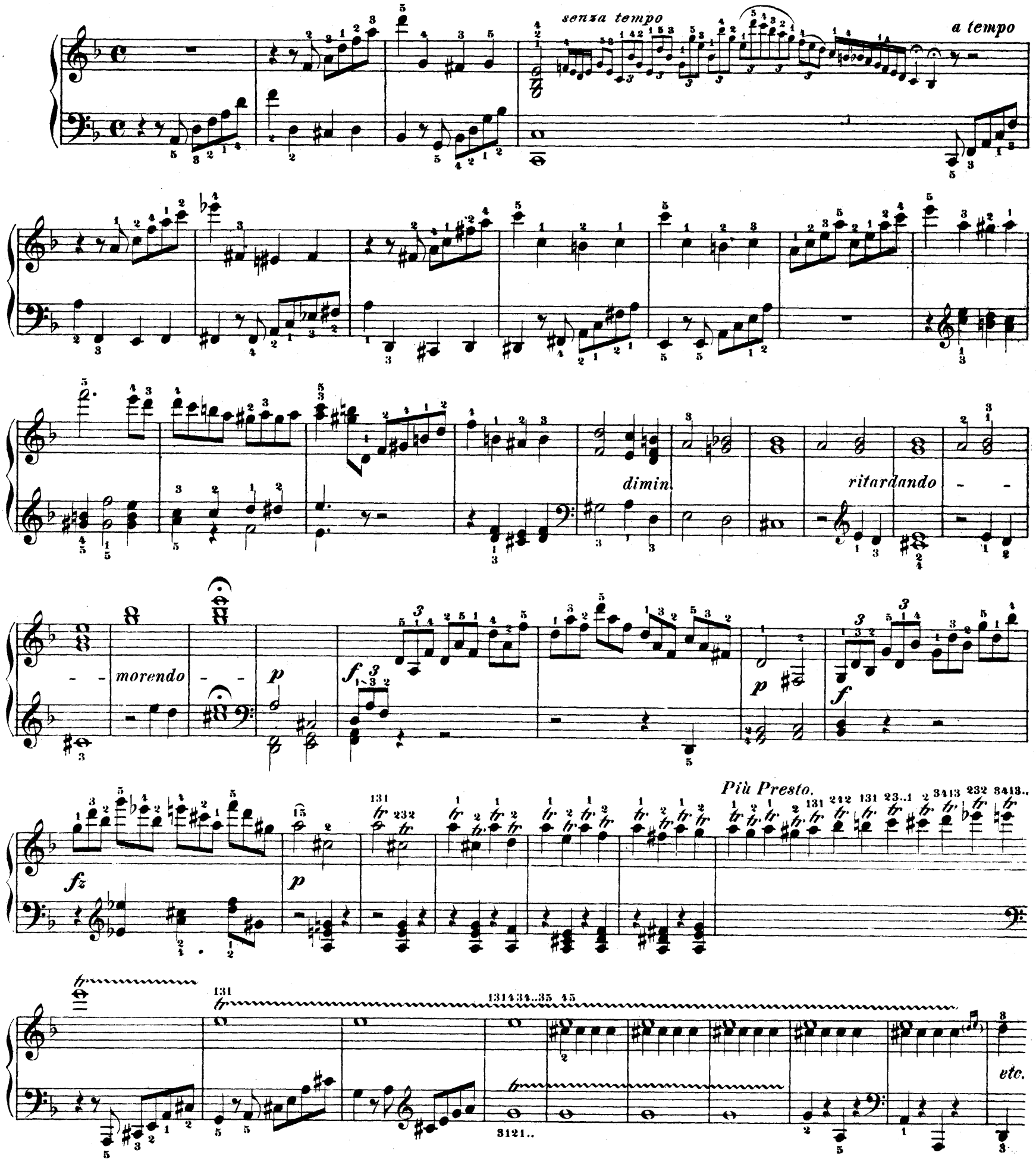
(TUTTI)

f

etc.

b.) Zum letzten Satze.*)

(Pag. 44.)



*) Nach der Publikation von Br. & H.

Bei Bestellungen ist nur die Nummer anzugeben. Grössere Werke sind auch gebunden vorrätig.

EDITION STEINGRÄBER.

Ausführlicher Katalog mit Preisangabe durch jede Buchhandlung gratis und franko.

Klavier-Unterrichtswerke.

a) Schulen.

10 **Damm, G., Klavierschule und Melodieenschatz f. d. Jugend.** 105. Aufl. (Phrasierungs-Ausg.) Dtsch.-Engl.
11 — Dieselbe: Französisch-Russisch.
14 — Dieselbe: Schwed.-Holländisch.
15 — Dieselbe: Italienisch-Spanisch.
17 — Dieselbe: Ungarisch-Polnisch.
80 **Seifert, U., Klavierschule u. Melodieenreigen.** 6. Aufl. (Phras.-Ausg.)

b) Etüden etc.

169 **Bertini, Lemoine u. a.,** Etüden-Album. (G. Damm.)
568 **Chopin,** 41 Etüden (Riemann).
570 **Clementi,** Gradus (Riemann).
574 **Cramer,** 52 Etüden (Riemann.)
575 **Cramer u. Clementi,** 60 Etüd. (R. Schw.)
580 **Czerny,** Op. 139, 100 Übungsstücke. (R. Schwalm.)
561 — Op. 299, Schule der Geläufigkeit. Oktavenetüd. (U. Seifert.) (Riemann.)
... Studien. Nebst ... op. 92. (Seifert.) ... 599 (Schwalm). ... erfertigkt. ... Sch ... alm.) ... ingenertig- ... Legato u. ... linken ... Mertke.)
... ...gn. (Breslaur.)
... Études de Méca- ... alm.)
... olungen für den ersten ... rricht. (Damm.)
... Übungsbuch. 93 Etüden v. ...uzerny, Raff, Kiel etc. 13. Aufl.
... zur Kunstfertigkeit. 132 gröss. Etüden von Clementi, Cramer, Kiel, Raff, Chopin u. a. 12. Aufl. 2 Bde.
... ertke, E., T ... an. Übungen. 12. Aufl.
... taventechnik (Vorübungen, 20 ... 153 Citate).
...) fortschreitende Etüden.
... H., Anleitung zum ... Techn. Übungen. Vorstudien für das ... el.
Schmitt, J., Schule der Geläufigkeit. 32 Etüden. (Schwalm und Seifert.)
90 **Schwalm, R.,** Tägliche Übungen.
490 **Wolff, B.,** Op. 180, Element.-Etüden.

Pianoforte zu 2 Händen.

185/8 **Album f. d. Jugend.** 4 Hefte: I. Haydn, Mozart. II. Beethoven, Weber. III. Schubert, Mendelssohn. IV. Chopin, Schumann, Rubinstein, Tschaikowsky. Im leichtesten Stil und ohne Oktaven.
96/97 **Altmeister des Klavierspiels.** 70 berühmte Klavierstücke (Scarlatti bis Liszt). Phrasierungsausgabe mit Fingersatz v. Dr. H. Riemann. 2 Bde.
95 **Bach, Joh. Bernh.,** Fuge F dur (Riemann).
92 / 106/7 **Bach, Joh. Chrn.,** Klavierkonzerte G dur, E dur, D dur, mit unterlegtem 2. Pfte. (Riemann).
168 — Sonate C moll (Riemann).
93 **Bach, Joh. Chrph.,** Sarabande mit Var. (Riemann).
166 **Bach, Joh. Chrph. Fr.,** Allegretto con Variazioni (Riemann).
110 **Bach, J. S.,** Auswahl leichterer Klavierkompos. (Franz Kullak.)
91 — 50 Präludien, Invent. u. Gavotten (Bischoff).
145 — Auserles. Konzertstücke (Bischoff).
111/17 — Sämtl. Klavierw. (Dr. Bischoff.) 7 Bde.
115/16 b — Das wohltemp. Klavier (Bischoff), 2 Teile in 1 Lnb.
98/99 / 108/9 / 118/19 — Klavierkonzerte D dur, E dur, F moll, A moll, D moll, F dur, mit unterlegtem 2. Pfte (Dr. H. Riemann).
577 — Fugen des wohltemper. Klaviers, erläutert (Stade). Bd. I.
761 — Matthäuspassion. Paraphrase.
762 — Hohe Messe und Pfingstcantate. Paraphrase.
94 **Bach, K. Ph. Em.,** Ausgewählte Klavierwerke (Riemann).
101/5 — Klavier-Konzerte C moll, G dur, D dur I u. II, Es dur, mit unterlegtem 2. Pfte. (Riemann).
165 **Bach, Wilh. Friedem.,** Suite G moll, Sonaten u. kleinere Werke (Riemann).
161/64 — Klavierkonzerte E moll, D dur, A moll, F dur I, m. 2. Pfte. (Riemann).
728 **Badarzewska,** Prière d'un vierge u. a.
144 **Beethoven, Leichteste Kompositionen.** 5 Sonatin., 2 Rondos, leichte Variationen u. kleine Stücke. (Damm.)
120/64 — Sämtl. Sonaten. (Damm.) 5 Bde.
126/26 — Variationen und andere Werke. (Damm.) 2 Bde.
146/7 — Ausgew. Klavierwerke (G. Damm), 2 Bde.
127/21 — Konzerte. (Frz. Kullak.) Mit unterlegtem 2. Pfte. Nr. 1—5.
148 — Op. 80, Fantasie C moll. (Franz Kullak.) Mit unterlegtem 2. Pfte.
132 — 14 Instrumentalsätze: Adagios, Romanzen etc., arr. à 2 ms. von Brüll, Door, Frz. Kullak, Schwalm.
133 — 25 Lieder u. Gesänge, arr. à 2 ms. v. Door, Ehrlich, Mertke, Schwalm.
763 — C dur-Messe. Paraphrase.
600 **Behr,** Op. 455, Toi seul! Polka grac.
601 — Op. 456, Mon petit Canari.
602 — Op. 460, Gentille Tourterelle (Herzig Täubchen). Polka grac.
152 / 202 — Op. 503, Album im leichtesten Stil. 72 mel. Stücke o. Oktaven. 2 Bde.
603 — Am Königsee.
604 — Abendläuten im Gebirge.
605 **Behr,** Herzeleid.
606 — Sehnsucht nach den Alpen.
607 — Zéphyrs de Mai.
153 **Behr,** Koschat etc. Alpenklänge.
155 **Beyer, Ferd.,** Op. 36, Répertoire des jeunes Pianistes (G. Damm).
157 **Bolck,** 12 instr. Charakterbilder.
158 **Brahms,** Wiegenlied. (Mertke.)
152 — Minnelied. (Mertke.)
154 — Liebestreu. (Mertke.)
160 **Breslaur, E.,** Op. 33, Leichte Tänze.
609 — Op. 34, Erinnerung an Harzburg.
609 a/d — Dasselbe, Nr. 1—4 einzeln.
599 **Burow,** Poln. Lied (Charles Morley)
571 **Buttikay,** Valse-Caprice.
572 — Scherzo.
170/71 **Chopin,** Sämtl. Werke. (Mertke.) 8 Bde.
179 — (30) Ausgewählte Klavierkompositionen. (Mertke.)
178 — Nocturne, Cis moll (Mertke), Nachl.
180/1 — Konzerte E m. u. F m. Op. 11 u. 21 m. 2 Pfte. (Mertke.)
182 — Polonaise Op. 22 Es dur mit unterlegtem 2. Pfte. (Mertke.)
183 — Poln. Lied. Paraphr. (Mertke.)
191 **Clementi-Vorstufe I:** 33 allerleichteste Sonatinen u. Rondolettos von Wanhal, Beethoven, Pleyel, André, A. E. Müller u. a. (G. Damm.)
192 **Clementi-Vorstufe II:** 11 sehr leichte Sonatinen und Rondino „La Rose" von J. Schmitt. (Stade.)
190 **Clementi, Kuhlau, Dussek. Schwalm, Hofmann, Haydn, Mozart, Beethoven, Schumann,** 32 leichte Sonatinen und Rondos. (Kleinmichel.)
189 — dieselbe Sammlung (Riemann).
610 **Cooper, W.,** Op. 102, For ever! Rev.
611 — Op. 103, Le Réveil des Elfes.
612 — Op. 104, Un Soir aux Alpes.
618 **Cramer, H., Sehns.-Walz.** (F. Schubert.)
619 — Walzer eines Wahnsinnigen.
617 — Last Idea. Transcription. (Walzer von C. G. Reissiger).
613 **Czersky, A.,** Auf Österreichs Bergen.
614 **Czibulka,** Op. 329, Nr. 1. Sans souci. Gav.
615 — Op. 329, Nr. 2. Pensée hongroise.
616 — Op. 331, Reflexionen. Walzer.
625 **Daase, Rud.,** Zieh mit! (Galopp) u. Rosa-Polka.
203 **Damm,** Fröhliche Weisen.
195 **Diabelli,** Die ersten 12 Lektionen u. 4 Sonatinen über 5 Töne. (Schwalm.)
199 **Döhler, Th.,** Ausgew. Salonst. (Damm).
201 **Doppler, J. H.,** Guckkasten. Eine Melodiensammlung.
630 **Ellenberg,** Japan. Siegesmarsch.
206 **Enke. H.,** Kleine melodische Studien. Op. 28. (Seifert).
207 **Field,** 17 Noctur. u. Cavatine „Reviens".
626 **Fink, Wilh.,** Op. 121, La Gracieuse. Maz.
627 — Op. 122, Im duftenden Hain.
628 — Op. 123, Frühlings Einkehr.
629 — Op. 124, Frohe Stunden.
209 **Franz,** Es hat die Rose sich beklagt. Paraphrase. (Mertke.)
208 **Gounod,** Frühlingslied. (Mertke.)
764 **Graun,** Tod Jesu. Paraphrase.
635 **Grétry,** Türk. Scharw. (Charles Morley).
210 **Händel,** (16) Ausgewählte Klavierkompositionen. (Bischoff.)
214 — Leichte Stücke. (Bischoff.)
213/18 — Klavierkonzerte G moll, F dur mit unterlegtem 2. Pfte. (Riemann).
211 — 6 Orch.-Konzerte, 2 hdg. (Stark.)
765 — Judas Maccabäus. Paraphrase.
766 — Samson. Paraphrase. (Schwalm).
767 — Messias. Paraphrase. (Schwalm.)
640 **Harmston,** Abschied der Schwalben.
641 — Abschied von der Heimat.
658 — Alpenglühen.
652 — Alpenröslein.
642 — Campanella-Rêverie.
643 — La Cascade.
644 — Chasseurs d'Afrique. Fanfare mil.
645 — Edelweiss und Alpenrosen.
646 — La Fontaine.
647 — Harfe und Spieluhr.
654 — Heimweh.
648 — Murmures des feuilles. Waldesrauschen.
649 — Perles de rosée, Valse-Impromptu.
655 — Traumbilder.
650 — Vöglein Botschaft.
651 — Waldvöglein und Minnesänger.
659 **Harris,** Nach dem Ball; Ivanovici, Donauwellen; Schild, Immer flott.
220 **Haydn,** Sonaten, Fantasie, Capriccio und Variationen. (Kleinmichel.)
219 — Klavier-Konzert D dur mit unterlegtem 2. Pfte. (Mertke).
768 — Jahreszeiten (A). Paraphrase.
769 — — (B). Paraphrase. (Schwalm.)
770 — Schöpfung. Paraphrase. (Schwalm.)
660 **Hennes,** Op. 355, Der Liebe Wellen.
661 — Op. 356, Glöcklein im Thale.
662 — Op. 357, Heimweh.
218 **Henselt,** Préambules. (G. Damm.)
665 **Herfurth, W.,** Op. 85, Abschiedsständ.
548 **Hofmann, Heinr.,** Op. 88, Stimmungsbild., 11 Vortragsst. in leich. Spielart.
555/6 **Hummel,** Konzerte A moll u. H moll Op. 85 u. 89 m. 2. Pfte. (Mertke.)
566 — Septett Op. 74 D moll mit unterl. 2. Pfte. (Franz Kullak).
217 — Rondo brillant Op. 56, A-dur mit unterl. 2. Pfte. (W. Rehberg.)
668 **Jungmann, A.,** Frühlings Einzug.
669 — Op. 364, Aus Österr. Bergen. Walzer.
225 **Ivanovici, Schild, Reissiger, Doppler, Lanner, Strauss,** 11 bel. Tänze.
226 **Ivanovici, Schild, Reissiger, Doppler, Lanner, Strauss.** 12 bel. Tänze.
227 — etc., 13 beliebte Tänze.
230 **Kalkbrenner, Field, Döhler, Chopin, Schumann, Mendelssohn,** 32 bel Kompositionen. (Damm.)
235 **Klassiker-Album.** 53 ber. Stücke.
675 **Koschat,** „Verlassen bin i", Fantasie von O. Schwalm.
76 **Liederquell f. Pfte. allein** (B. Wolff).
284 **Liszt-Walzer** (Schubert-Mertke).
423 **Marsch-Album I.** Preussische Armeemärsche (R. Schwalm).
424 **Marsch-Album II.** 18 deutsche und ausländ. Armeemärsche (R. Schwalm).
425 **Marsch-Album III.** 16 berühmte Märsche (R. Schwalm.)
426 **Marsch-Album IV.** 15 berühmte Trauermärsche (R. Schwalm.)
260/66 **Mendelssohn,** Sämtliche Pianoforte-Werke. (Mertke.) 5 Bde.
263 — Sämtliche (50) Lieder ohne Worte. (Mertke.) Prachtausgabe.
253 — Dieselben. Volksausgabe.
198 — 24 Lieder ohne Worte und berühmte Stücke. (Mertke.)
232 — 14 Lieder ohne Worte, leicht und ohne Oktaven. (R. Schwalm.)
233 — Kinderstücke. (Mertke.)
282 — Rondo capr., 14 Lieder o. Worte, Hochzeits-Marsch etc. (Mertke.)
255 — (22) Ausgew. Klavierk. (Mertke.)
247 — Capriccio brill., Op. 22 (Mertke) m. 2. P.
248/9 — Konzerte G moll u. D moll, Op. 25 u. 40 m. 2. Pfte. (Mertke.)
215 — Op. 29, Rondo brillant Es dur mit unterl. 2. Pfte. (Mertke.)
216 — Op. 43, Serenade u. Allegro giojoso D dur m. 2. Pfte. (Mertke.)
280 — Venetian. Gondellied. (Mertke.)
771 — Elias. Paraphrase. (R. Schwalm.)
772 — Paulus. Paraphrase. (R. Schwalm.)
256 **Mendelssohn-Album:** 50 Lieder ohne Worte, 6 Kinderstücke und 22 ausgew. Komp. (Mertke.) In Leinenb.
266 / 440/1 **Mertke,** Op. 14, Improvisat. über berühmte Lieder. Nr. 1—24 in 3 Bdn.
670 **Meyer-Helmund, Gavotte.**
671 — Marche burlesque.
672 — Valse.
269 **Meyerbeer-Album.**
676 **Michaelis, Ägypt.** Zapfenstreich.
677 — Op. 144, Am Strande. Salonstück.
678 — Op. 145. Mirabella. Salon-Maz.
680 **Morley, Ch.,** Gavotte de la Reine.
681 — Fanfare des Cuirassiers. Galopp.
682 — La Grotte d'Azur. Valse.
683 — Violette des Alpes. (Alpenveilchen.)
684 — Un mot du coeur.
685 — Rosen-Gavotte.
210/11 **Mozart,** Sonaten, Fantasieen u. andere Stücke. (Door.) 2 Bde.
278 — Konzert D moll (Frz. Kullak) mit unterlegtem 2. Pfte.
561/3 — Konzerte C dur, Es dur, C moll (Bischoff) mit unterlegtem 2. Pfte.
569 — Konzert D dur m. 2. Pfte. (Rehberg).
279 — Konzert B dur m. 2. Pfte. (Mertke).
564 — Konzert-Rondo D dur. (Mertke).
773 — Requiem. Paraphrase. (Schwalm.)
567 **Mozart, Hummel, Weber etc.,** Ausgewählte Kompositionen.
465 **Offenbach-Album:** 11 Potpourris.
319 **Opern-Album,** 12 Potpourris.
690 **Oesten, Max,** Op. 126, Weihnachtsidyll.
691 — Op. 127, Elfengeflüster.
330/9 / 450/1 **Potpourris** (144 leichte) über beliebte Opern und Operetten (Spindler), 12 Bde.
470 **Raff, J.,** 30 fortschreitende Etüden.
471 — Moto perpetuo.
287 **Rameau,** 5 Suiten. (Riemann).
286 — Fünf Klavierkonzerte (Riemann).
288 — Rigaudon Dardanus, Tambourin u. Gavotte (Bussmeyer).
695 **Resch, Jean,** Envie de vivre.
696 — L'Inspiration. Romance.
774 **Romberg,** Glocke. Paraphrase.
466 **Rubinstein,** Türkischer Marsch aus den Ruinen von Athen.
285 **Rubinstein-Walz.** (Schubert-Mertke.)
309 **Rubinstein, Egghard:** 10 beliebte Kompositionen.
381 **Salonmusik,** 1. Band: 20 ber. Stücke.
382 — 2. Band: 20 berühmte Stücke.
383 — 3. Band: 20 berühmte Stücke.
399 **Scarlatti,** 9 Kompos. (Riemann.)
698 **Schild,** Immer flott. Banda-Marsch.
317 **Schmitt, J.,** Schatzkästlein. 182 bel. Opern- u. Volksmel., Lied. u. Tänze.
192 — 11 sehr leichte Sonatinen u. Rondino „La Rose" (Stade): Vorstufe II zu Clementi-Kuhlau.
316 — Schule der Geläufigkeit: 32 progr. Etüden. (R. Schwalm u. U. Seifert.)
310/11 **Schubert,** Ausgew. Klavier-Werke. (Th. Kullak.) 2 Bde.
265 — Impromptus üb. berühmte Walzer-Themen (Mertke Op. 13). 3 Bände.
267/8 — Soirées de Vienne. 4 Walzer-Capricen.
315 — Erlkönig-Walzer (Mertke).
283 — Valse noble (Mertke).
289 **Schumann,** Sämtl. Werke. (Bischoff.) 11 Bde.
500/10 — (79) Ausgewählte Klavierstücke.
518 — Op. 9. Carnaval (Bischoff).
491 — Op. 12. Fantasiestücke (Bischoff).
492 — Op. 15. Kinderscenen (Bischoff).
493 — Op. 21. Novelletten (Bischoff).
494 — Op. 68. Album f. d. Jugend (Bischoff)
495 — Op. 82. Waldscenen (Bischoff).
496 — Op. 99. Bunte Blätter (Bischoff).
497 — Op. 124. Albumblätter (Bischoff).
498 — Abendlied, Am Springbr. u. ausgew. Gesänge, 12 Transkription. (Mertke.)
516 **Schwalm, O.,** (14) Kärntner Lieder von Thom. Koschat. Fantasieen.
420 — Verlassen bin i (Koschat), Fant.
375 **Schwalm, R.,** Klassische Kinderst. 100 mustergültige Sätzchen, leicht spielbar und ohne Oktaven.
422 — Klassische Hausmusik. 50 Fantasieen. 5 Bde.
320/24 — Klassische Hausmusik u. Wagner-Album kompl. in Prachtband.
326 — 12 Fantasie-Potpourris (Opern) aus „Klass. Hausmusik".
319 — Ungarische, türkische u. slawische Tänze und Märsche.
327 **Seeling,** Loreley.
355 **Seifert,** Op. 3, Valse Impromptu.
697 **Södermann, Oesten etc.,** Klänge der Liebe.
349 **Spindler, F.,** Jungbrunnen. 48 kleine Liederfantasieen. 4 Bde.
400/3 **Strauss, Rich.,** Burleske f. Piano m. Orchester. Pianof.-Stimme.
404a **Strauss-Album.** Beliebteste Tänze (Kuss-Walzer, Spitzentuch-Walzer, Fledermaus-Walzer etc.) Bd. 1—3.
430/32 **Strauss-Album.** 16 leicht. Potp. (Spindler.)
460 **Suppé-Album.** 16 leicht. Potp. (Spindler.)
225 **Tänze,** 11, von Ivanovici, Schild, Reissiger, Doppler, Lanner, Strauss etc.
226 **Tänze,** 12, von Ivanovici etc.
227 **Tänze,** 13, von Ivanovici etc.
805 **Trehde, Air bohémien.**
800 — Chant bohémien.
810 — Mélodie de Bohéme.
809 — Lang', lang' ist's her.
801 — Gebirgsklänge.
802 — Mélancolie. (François Prume.)
803 — Spinn! Spinn! Esthländ. Volksweise.
804 — Dankgebet. Niederländ. Volksweise.
806 — Home, sweet home!
807 — Lustige Weiber von Windsor.
808 — Litauisches Lied (Chopin).
820 — Auf der Alm da gibt's koa Sünd'!
814 — Czarenlied (Sonst spielt' ich).
811 — Der Hirt (Schwedisches Volkslied.
813 — Der rote Sarafan.
819 — Diandl, wie ist mir so wohl.
812 — Le Rossignol (Russisches Volkslied).
816 — Mädle ruck, ruck.
815 — Über Berg und Thal rauscht.
817 — Von meinem Bergli.
818 — Zwei Sternderln am Himmel.
821 — I hab dir in d' Augerln g'schaut.
822 — In einem kühlen Grunde.
823 — Zillerthal, du bist mei Freud'.
824 — Air russe.
825 — 's Schneeglöckerl.
820 — Änuchen schön.
827 — Jetzt gang' i an's Brünnele.
828 — Muss i denn, muss i denn.
830 — Flieg' Vogel, flieg'!
831 — Änuchen von Tharau.
832 — Lorelei (Silcher).
833 — Morgen muss ich fort.
829 — Das Wandern ist des Müllers Lust.
462 **Tschaïkowsky,** 27 Komp. (Riemann).
461 — Chant sans paroles et Barcarole, leicht (Schwalm).
455 **Tschaïkowsky-Album,** leicht.
350 **Tschirch,** 120 Volks- u. Kommerslied.
351 — 80 Opernmel., Tänze, Märsche etc.
352 — Beide Samml. kompl. in Prachtb.
353 — Klass. Jugendalbum. 100 berühmte Stücke in sehr leichter Bearbeitung.
851 **Voss,** Carnaval de Venise.
325 **Wagner-Album,** 12 Salonfantasien üb. Wagners Opern (Schwalm).
444 **Wagner,** Paraphr. üb. Rheing. (Mertke).
445 — Paraphr. über Walküre (Mertke).
446 — Paraphr. über Siegfried (Mertke).
447 — Paraphr. üb. Götterdämm. (Mertke).
448 — Paraphrase über Parsifal (Mertke).
421 **Wagner-Fantasien,** 12 Miniat.-Fant. über Wagners-Opern von Schwalm.
853 **Wallace, W. V.,** Petite Polka, Polka de Concert, Souvenir de Varsovie.
854 **Wallace,** Berühmtes Adagio von G. F. Händel.
855 — Ber. Largo v. G. F. Händel.
856 — Arie (Pfingstcantate) v. J. S. Bach.
858 — Kirchenarie von Stradella.
859 — Aria: O del mio von Gluck.
860 — Aria: Lascia von G. F. Händel.
861 — Aria von Lotti.
863 — Canzonetta v. Scarlatti.
864 — Canzonetta v. Fesch.
857 — Ave verum v. Mozart.
865 — Aria (Opera Mitrane) von Rossi.
862 — Nina, Sicilienne von Pergolese.
866 — Eine Kerze. (Gordigiani.)
191 **Wanhal, Beethoven, Pleyel, André, A. E. Müller u. a.,** 33 allerleichteste Sonatinen u. Rondolettos. (G. Damm): Vorstufe I zu Clementi-Kuhlau.
370 **Weber,** Sonaten, Konzertstück und andere Werke. (Door.)
378/9 — Klavier-Konzerte, Op. 11 C dur, Op. 32 Es dur mit 2. Pfte. (Mertke).
377 — Konzertstück F moll, Op. 79 (Mertke) mit unterlegtem 2. Pfte.
486 **Winding, Aug., Toccata.** E moll.
487 — Aus der ersten Heimat.
488 — Op. 45. Aus Nah und Fern.
489 **Wolff, B.,** Jugendlust.
699 — Op. 128, Stücke ohne Namen.
390 **Wollenhaupt u. Prudent,** 10 Kompositionen (G. Damm).

Ouvertüren zu 2 Händen.

290 **Auber, Bellini, Boieldieu, Herold, Rossini:** 11 Ouvertüren. (A. Horn.)
291 **Beethoven, Cherubini, Cimarosa, Gluck, Schubert:** 11 Ouvertüren.
295 **Lortzing, Reissiger:** 4 Ouvertüren (Schwalm.)
296 **Marschner, Meyerbeer:** 4 Ouvertüren (R. Schwalm).
292 **Mendelssohn, Kreutzer, Nicolai:** 9 Ouvertüren.
293 **Mozart, Weber:** 12 Ouvert. (A. Horn.)
294 Sämtl. 47 Ouvertüren in Prachtband.

Pianoforte zu 4 Händen.

100 **Auber,** Stumme. Kurzer Klav.-Ausz.
167 **Bach, Joh. Chrph. Fr.,** Klaviersonate (Riemann).
142 **Beethoven,** 3 Sonatinen. (R. Schaab.)
135/39 — Sämtl. 9 Symph. (Hermann.) 5 Bde.
134 — Septett. Op. 20. (Mockwitz.)
141 — Fidelio. Vollst. Klavier-Auszug.
700 **Behr,** Op. 455, Toi seul. Polka grac.
601/2 — Frühlingsblumen. 36 melodische Stücke im leichtesten Stile, fünftönig beg., ohne Oktaven. 3 Hefte.
704/6 — Frühlingsblumen. II. Samml. 3 Hfte.
150 **Bellini, Norma.** Vllst. Kl.-Ausz. (Ebers.)
151 — Romeo. Vollst. Kl.-A. (Mockwitz.)
156 **Beyer, Ferd.,** Op. 112, Revue mélodique (G. Damm).
204 **Damm, G.,** Fröhliche Weisen.
196 **Diabelli,** 28 mel. Übungsst. u. 6 Sonatin. (Jgendfreud.) üb. 5 Töne. (Schwalm.)
197 — Sonatinen, Sonaten und Rondo militaire. (Schwalm.)
198/94 **Diabelli, Schmitt etc.,** 31 instrukt. Stücke, Sonatinen und Rondos. (Riemann.) 2 Bde.
200 **Donizetti, Lucrezia.** Vollst. Kl.-Ausz.
205 **Enke, H.,** 12 Uebungsstücke (Seifert).
221 **Haydn,** 4 berühmte Symph. (Mockwitz.)
222 — Jahreszeiten. Vollst. Klav.-Ausz.
223 — Schöpfung. Vollst. Klav.-Ausz.
229 **Ivanovici, Daase, Södermann etc.** 9 Tänze.
240 **Kreutzer,** Nachtlager. Vollst. Kl.-A.
245 **Lortzing,** Czar und Zimmermann. Vollst. Klav.-Ausz. (Kleinmichel.)
246 — Waffenschmied. Vollst. Klav.-A.
427/28 **Marsch-Album.** 37 berühmte Märsche. 2 Bände.
257 **Mendelssohn, Originalkompositionen.**
261/62 — Konzerte. Op. 22, 25, 40 und 64. (Tschirch.) 2 Bde.
258/59 — Symphon. 2 Bde. (Hermann u. a.)
260 **Mendelssohn, Kalkbrenner, Haydn, Chopin, Beethoven: Bel. Kompos.**
710 **Morley, Ch., Fanf. d. Cuirassiers. Galop.**
711 — Gavotte de la reine.
272 **Mozart,** Konzert D moll. (Mockwitz.)
273/74 — 6 ber. Symphonien. (Mockwitz.)
275 — Don Juan. Vollst. Klav.-Ausz.
276 — Figaro. Vollst. Klavier-Auszug.
277 — Zauberflöte. Vollst. Klav.-Ausz.
281 **Nicolai,** Lustige Weiber. Vollständ. Klavier-Auszug. (Hermann.)
308 **Rubinstein, Tschaïkowsky, Södermann,** 10 Kompos. (Schwalm.)
723 **Schmitt, J.,** Schatzkästlein. 187 bel. Melodien. (Schwalm.)
318 **Schmitt, J.,** 17 sehr leich. Originalkomp. (Sonatin., Rondos u. a. Werke): Vorst. zu Weber-Clementi. (Stade.)
312 **Schubert, Märsche, Divertis. u. a. Werke.**
313 — Symphonieen. (F. Stade.)
314 — Sämtliche 19 Märsche.
517 **Schumann, R.,** Komposit. (Mertke.)
329 **Schwalm, O., Junge Musikanten.** Allerleichteste Kinderstücke im Umfang von 5 Tönen.
328 **Schwalm, R., Ungar., türk. u. slaw.** Tänze u. Märsche (arr. v. Komp.)
433 **Strauss-Album:** Kusswalzer, Spitzentuchwalzer, Fledermauswalzer, Methusalemwalzer, 2 Märsche aus Der lustige Krieg. (Spindler.)
725 **Suchy,** Frühlingsreigen. Kinderwalzer im Umfange von 5 Tönen.
360 **Tschirch,** 120 Volks- u. Kommerslied.
361 — 80 Opernmel., Tänze, Märsche etc.
362 Beide Sammlungen zus. in Prachtbd.
371 **Weber, Euryanthe.** Vollst. Kl.-A.
372 — Freischütz. Vollst. Kl.-A. (C. Klage.)
373 — Oberon. Vollst. Kl.-A. (C. Klage.)
374 — Preciosa. Vollst Kl.-A. (C. Klage.)
318 **Weber-Clementi-Vorstufe:** 17 sehr leichte Originalkompositionen (Sonatinen, Rondos) von J. Schmitt. Mit Fingersatz von F. Stade.
375/76 **Weber, Clementi, Kuhlau, Haydn, Mozart, Beethoven,** (25) Lcht. Stck., Sonatinen, Rondos. (F. Stade.) 2 Bde.

Ouvertüren zu 4 Händen.

301 **Auber, Bellini, Boieldieu, Herold, Rossini:** 11 Ouvertüren. (A. Horn.)
302 **Beethoven, Cherubini, Cimarosa, Gluck, Schubert:** 11 Ouvertüren. (A. Horn.)
306 **Lortzing, Reissiger:** 4 Ouvertüren. (Kleinmichel.)
307 **Marschner, Meyerbeer:** 4 Ouvertüren. (R. Schwalm.)
308 **Mendelssohn, Kreutzer, Nicolai:** 9 Ouvertüren. (Hermann. Horn u. a.)
304 **Mozart, Weber:** 12 Ouvert. (A. Horn.)
305 Sämtl. 47 Ouvertüren in Prachtband.

2 Pianoforte 4 händig.

2 Exemplare erforderlich.

148/9 **Bach, Wilh. Friedem., Konzerte** F-dur u. Es-dur (Riemann).
565 **Mozart,** Konzert f. 2 Klaviere, Es dur, m. d. vollst. in beid. Klaviere einbezog. Übertrag. d. Orchesterbegl. (Mertke).
578 — Sonate, D dur (W. Rehberg).
515 **Schumann, Andante und Variationen,** Op. 46. (Bischoff.)

Pianoforte und Violine.

712/5 **Beethoven,** Sonaten (L. Abel), 4 Bde.
726 **Ernst, H. W.,** Elegie (W. Abel).
228 **Ivanovici, Daase etc.** 11 Tänze.
237 **Krug, A.,** Drei Skizzen.
720 **Lange, O. H.,** Meditation über ein Präludium in C moll von J. S. Bach.
242/3 **Marsch-Album,** 2 Bde.
718/9 **370 Originalkompos. älterer Meister.** (Abel.) 2 Bde.
540/42 **Potpourris** (54) über beliebte Opern und Operetten (Spindler), 9 Bde.
722 **Schmitt,** Schatzkästlein. 187 bel. Melodieen (Schwalm).
724 **Schubert,** 3 Sonatinen, Op. 137 (Abel).
434 **Strauss-Album** (Spindler).
354 **Tschirch, Klass. Jugendalb. 68 berühm.** Stücke in sehr leichter Bearbeitung.
365/6 **Vortragsstücke,** 62 klassische, (Schwalm). 2 Bände.

Pianoforte u. Violoncello.

238 **Krug, A.,** Drei Skizzen.
385/6 **Vortragsstücke,** 50 klassische (R. Schwalm). 2 Bände.

Pianoforte und Flöte.

236 **Krug, A.,** Drei Skizzen.